

Kontakt:

Institut für Philosophie
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt
T: +43 (0) 463 / 2700 2102
F: +43 (0) 463 / 2700 2199
www.uni-klu.ac.at/philo

Philosophische Gesellschaft
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt
T: +43 (0) 463 / 2700 2103 bzw. 6212
www.uni-klu.ac.at/philo

Zentrum für Friedensforschung und
Friedenspädagogik
Studentendorf Haus 8
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt
T: +43 (0) 463 / 2700 8650
F: +43 (0) 463 / 2700 8659
www.uni-klu.ac.at/frieden

Zentrum für Frauen- und
Geschlechterstudien
Sternneckstraße 15
9020 Klagenfurt
T: +43 (0)463 / 2700 1022 - 1023
T: +43 (0)463 / 2700 1098
E: gender.zentrum@uni-klu.ac.at
www.uni-klu.ac.at/gender



Institut für Philosophie



ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT



Zentrum für
Friedensforschung und Friedenspädagogik



Zentrum für Frauen-
& Geschlechterstudien

Die Zukunft der
Geschlechterdemokratie
Arbeitstagung

Mi. 12. - Do. 13. Dezember 2007
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Omansaal z-129

Die Zukunft der Geschlechterdemokratie Arbeitstagung

Programm

Programm

Institut für Philosophie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik (beide Fakultät für Kulturwissenschaften), philosophische Gesellschaft und dem Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien der Universität Klagenfurt

Ort: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Raum: Omansaal z-129

Zeit: Mi. 12. - Do. 13. Dezember 2007

Die Tagung geht folgenden Fragen aus philosophisch-politischer, rechtswissenschaftlich-zeitgeschichtlicher, feministischer und kulturwissenschaftlicher Sicht auf den Grund:

In welchem Spannungsverhältnis stehen repräsentationspolitische bzw. effektiv demokratische, d.h. partizipative Elemente zur Ausgrenzung bzw. Teilnabe von Frauen an der Machtausübung?

Welche Implikationen haben die Veränderungen in der Normsetzung bezüglich gleich- bzw. verschiedenen-geschlechtlicher PartnerInnenenschaften für die demokratische Verfasstheit der Gesellschaften insbesondere der EU – Länder und umgekehrt: Welche Demokratisierungseffekte haben mit zu diesen Normsetzungsprozessen geführt?

1. Tag Mittwoch, 12. Dez. 2007

Einleitung Alice Pechtriggl 14.00 - 14.30

Christine Klapeer 14.30 - 15.30

Mit der "Homo-Ehe" in Richtung einer sexuellen Demokratie? Demokratietheoretische Überlegungen zur Bedeutung veränderter partnerschaftlicher Normsetzungen

PAUSE 15.30 - 15.45

Sushila Mesquita 15.45 - 16.45

Alte Normen - neue Normsetzungen? Betrachtungen zum Schweizer Partnerschaftsgesetz

PAUSE 16.45 - 17.15

Elisabeth Holzleitner 17.15 - 18.15

Gleiche Freiheit? Anmerkungen zur Wahrnehmung von Paarbeziehungen im Rechtsdiskurs

PAUSE 18.15 - 18.30

Oliver Ressler 18.30 - 19.30

Filmvorführung "Alternative Economics, Alternative Societies" - Videoausschnitte mit dem Fokus auf Geschlechterfragen

2. Tag Donnerstag, 13. Dez. 2007

Nikolaus Benke 9.30 - 10.30

Diversity Management und Demokratiekultur: Synergie, Fremdheit oder Paralyse?

PAUSE 10.30 - 10.45

Utta Isop 10.45 - 11.00

Impulsreferat: Zur Bedeutung radikaldemokratischer Dimensionen in sozialen Bewegungen für Women's Gender und Queer Studies

Diskussion 11.00 - 12.00

Radikale Dimensionen von sozialen Bewegungen und Gender Studies

PAUSE 12.00 - 13.00

Friederike Habermann 13.00 - 14.00

Emanzipatorische Politik jenseits von repräsentativer Demokratie

PAUSE 14.00 - 14.15

Jacob Guggenheimer 14.15 - 15.15

"Du bist Deutschland" - Psychohistorische Überlegungen zu den Zusammenhängen von Großgruppenphantasien, Körper und Geschlecht, am Beispiel zweier Werbekampagnen

Die Zukunft der Geschlechterdemokratie

Arbeitstagung

Institut für Philosophie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik (beide Fakultät für Kulturwissenschaften), der philosophischen Gesellschaft und dem Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Mi. 12. - Do. 13. Dezember 2007
Omansaal z.129
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Die Zukunft der Geschlechterdemokratie

Arbeitstagung

Institut für Philosophie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik (beide Fakultät für Kulturwissenschaften), der philosophischen Gesellschaft und dem Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Mi. 12. - Do. 13. Dezember 2007
Omansaal z.129
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Die Tagung geht folgenden Fragen aus philosophisch-politischer, rechtswissenschaftlich-zeitgeschichtlicher, feministischer und kulturwissenschaftlicher Sicht auf den Grund:

In welchem Spannungsverhältnis stehen repräsentationspolitische bzw. effektiv demokratische, d.h. partizipative Elemente zur Ausgrenzung bzw. Teilhabe von Frauen an der Machtausübung?

Welche Implikationen haben die Veränderungen in der Normsetzung bezüglich gleich- bzw. verschiedengeschlechtlicher PartnerInnenschaften für die demokratische Verfasstheit der Gesellschaften insbesondere der EU-Länder und umgekehrt: Welche Demokratisierungseffekte haben mit zu diesen Normsetzungsprozessen geführt?



Zentrum für Frauen-
& Geschlechterstudien

 **KUWI**
Institut für Philosophie


Zentrum für
Friedensforschung und Friedenspädagogik

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT 